



Neue Herausforderungen – neue Wege

Gemeindecaritas im Wandel

Pfarrgemeinden sind jetzt Teil größerer Seelsorgebereiche. Mit der fortschreitenden Zusammenlegung sind die Herausforderungen für die Caritas in der Gemeinde vielfältiger und komplexer geworden.

Die gemeindliche Caritas kann diese Veränderung als Chance nutzen. Für ein beständiges, nach allen Seiten offenes und vernetztes soziales Engagement, das den Stadtteil, Wohnort oder das Dorf in den Blick nimmt. Eine solche Neuorientierung hat Vorteile: Die Gemeinde kann mit ihren Nachbarn ins Gespräch treten und Erfahrung und Know-how austauschen. Die Fachberatung Gemeindecaritas kooperiert dabei mit den Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes.

Miteinander Lebensräume gestalten

Fachberatung Gemeindecaritas der Caritasverbände
im Erzbistum Köln

Dem sozialen Umfeld gerecht werden

⇒ Planvolle Unterstützung durch die Fachberatung

Die Caritasverbände bieten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Hauptamtlichen im pastoralen Dienst Unterstützung an: Die Fachberatung Gemeindecaritas informiert, koordiniert und organisiert sozial-caritative Arbeit mit einzelnen Gemeinden, örtlichen Sachausschüssen und Initiativgruppen. Dabei nutzt sie gewachsene Strukturen, das weitverzweigte Netz aus ehren- und hauptamtlichen Mitgliedern und organisatorische Erfahrung. Sicher gibt es auch in Ihrem „Lebensraum“ aktuelle Projektideen, bei denen wir Sie unterstützen können.

Wir beraten und unterstützen Ihre Caritasarbeit

Die Fachberatung Gemeindecaritas kann Ihre Initiativen begleiten oder selbst Konzepte entwickeln und sie gemeinsam mit Ihnen umsetzen.

Die Fachberaterinnen und Fachberater unterstützen Initiativen und soziale Gruppenarbeit oder führen Informations- und Beratungsgespräche mit haupt- oder ehrenamtlichen Einzelpersonen. Sie stimmen auf Wunsch die verschiedenen Gemeindeinitiativen im Seelsorgebereich oder im Stadtteil untereinander ab und begleiten oder leiten den fachlichen Austausch ehrenamtlich Tätiger auf der Dekanatsebene. Sie vermitteln Kontakte zu sozialen Einrichtungen.

Ziel ist die Lebensraumorientierung der gemeindlichen Arbeit, so dass auch soziale Herausforderungen außerhalb der „Kerngemeinde“ wahrgenommen werden können. Die Fachberatung Gemeindecaritas hilft Ihnen bei der Analyse der örtlichen sozialen Situation, der Zielentwicklung für konkrete Aktionen und Planungen zur Umsetzung.

Einige Beispiele hierzu:

- Mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen erarbeiten wir auf Anfrage einen Sozialatlas, der die soziale Landkarte Ihrer Gemeinde abbildet. Auf diese Weise können Sie die caritative Hilfe an die wirklichen Verhältnisse anpassen und neue soziale Initiativen im Lebensraum Ihrer Gemeinde oder Ihres Seelsorgebereichs planen.
- Wir geben Anregungen zur Projektentwicklung und beteiligen uns an der Projektdurchführung. So entstehen Betroffenengruppen und Selbsthilfeinitiativen, Gesprächskreise zu aktuellen Themen, Nachbarschaftsinitiativen, Stadtteilprojekte ...
- Die Fachberatung Gemeindecaritas führt außerdem Fortbildungskurse durch oder vermittelt entsprechende Angebote, in denen man alles über Themen wie Seniorenarbeit, Sozialhilfefragen, Arbeit mit Obdachlosen oder Gesprächsführung im Altenheim und Krankenhaus erfährt.
- Ein Tipp: wenn sozial-caritative Kräfte gebündelt werden sollen, hilft die Gründung eines Runden Tisches Gemeindecaritas. Er kann auf jeder Ebene angesiedelt sein (Stadtteil, Ort, Seelsorgebereich oder Dekanat) und dient der Vernetzung und Koordinierung. Fragen Sie uns!

Caritasverband Remscheid e.V.
Abteilung Gemeindecaritas
Blumenstraße 9, 42953 Remscheid Telefon (02191) 49 11 - 0